

Die 7. Mediterranean Travel Fair

> Kairo, Motaz Othman

Ich glaube, dass ich einer der weniger Journalisten bin, die die Entwicklung der Mediterranean Travel Fair genau beurteilen können, weil ich während der vergangenen sieben Jahre daran teilgenommen habe. Mit den Jahren freundet man sich mit den Organisatoren, der Mehrheit der Aussteller und sogar vielen Besucher an.

Dieses Jahr wurde ich im Rahmen des Hosted Press Programms zur Ausstellung eingeladen. Ich konnte die Aussteller treffen und ihre Meinungen und Verbesserungsvorschläge zur MTF einholen.

Zalizam Zakaria, Leiter des malaysischen Tourismusbüros in Saudi-Arabien, lobte die Ausstellung und sagte, dass sie sich sichtlich gegenüber dem Vorjahr gesteigert hat. Er wartet nur darauf, dass die Organisatoren die Ausstellung für das breite ägyptische Publikum öffnen. Das wurde auch vom Leiter des indischen Tourismusbüros in Johannesburg bestätigt, der anmerkte, dass die MTF Afrikas führende Reisemesse ist.

Lefkos Phylactides, Leiter von Zypern Tourismus, verwunderte sich über die geringe Beteiligung ägyptischer Reisebüros und sieht Bedarf in deren verstärkter Teilnahme.

Pascal Lepetre, Leiter des Frankreichstandes, erklärte: "Die Ausstellung war ein Erfolg. Ich konnte viele ägyptische und arabische Reiseveranstalter und Journalisten treffen. Das ist sehr ermutigend, denn es hilft, Frankreich für Araber interessant zu machen".

Thahabiya Momen, Leiterin des Algerienstandes, wies auf das Jahr für Jahr wachsende Interesse an der MTF hin. Auch sie glaubt, dass die



Ein Stand auf der Ausstellung

جناح أكور

Ausstellung für die breite Öffentlichkeit geöffnet werden sollte. "Letzten Endes sind wir hier, um den Endverbraucher zu erreichen, doch er ist nicht da". In Anbetracht der Bedeutung der Messe für den Kulturtourismus in südlichen Ländern, wird Algerien immer ein Teilnehmer bleiben.

Auch die Leiterin des Thailandstandes, Frau Patricia Cori, war sehr zufrieden: "Am ersten Tag kamen wir nicht einmal dazu, einen Kaffee zu trinken, so viel interessierte, gebildete und fachlich versierte Besucher kamen auf uns zu". Sie ist gegen eine Öffnung für das breite



Ein Stand auf der Messe

جناح في المعرض

Publikum und sieht ihr Ziel ausschließlich mit Reisebüros in Verbindung zu treten, die Thailand bei ihren Kunden vermarkten.

Die Leiterin des Sudanstandes, Awatef Abdelrezek, die zum ersten Mal teilnahm zeigte sich mit der Messe äußerst zufrieden und erklärte, dass die MTF hervorragend dazu diene, den Tourismus im Sudan zu fördern.

Der Leiter des Palästinastandes betonte die bemerkenswerte Entwicklung der Messe in Hinblick auf Teilnehmer- und Besucherzahlen. Sie bedankte sich ausdrücklich bei der Regierung und den Organisatoren für die Einladung.

Auch die Leiterin des Bulgarienstandes ist von der Messe angetan und erwähnt, dass es eine bedeutende Gelegenheit ist, Reisebüros aus Ägypten und dem Nahen Osten zu treffen. Bulgarien sei sehr auf den arabischen Markt bedacht und ist deshalb auf den Messen in Dubai, Jordanien und Ägypten vertreten.

Der Verleger von ITM, A. S. Shakiry erklärte, dass die Messe eine größere Beteiligung von arabischen und internationalen Reiseanbietern benötigt und unterstreicht das Bedürfnis für ein breiteres Publikum, da die meisten Teilnehmer Reisebüros sind.

Ibrahim Astalay, ein Tourismusberater der türkischen Botschaft, will den türkischen Privatsektor zur Teilnahme an der nächsten Messe herzlich einladen und lobte die Entwicklung und die engagierten Organisatoren.

Die Ausstellung wurde durch den ägyptischen Premierminister in Gegenwart des Tourismusministers von Ägypten und anderen Tourismusministern der teilnehmenden Länder eröffnet. Die Ausstellung konnte steigende Besucher- und Ausstellerzahlen vermelden. Sie kamen aus insgesamt 27 Ländern, darunter vier Newcomer: Brasilien, Frankreich, Bulgarien und der Kosovo.

Der ägyptische Tourismusminister, der Leiter des griechischen Tourismusbüros und der Vorsitzende von Reed Exhibitions präsentierten ihre Tourismusvisionen von Ägypten auf der Eröffnungs-Presskonferenz. Der Leiter



Die Pressekonferenz

المؤتمر الصحفي

des griechischen Tourismusbüros erwähnte, dass er sehr erfreut über die Teilnahme sei und gab einen kurzen Überblick über die Sehenswürdigkeiten von Griechenland. A. S. Shakiry schlug dabei die Organisation einer eigenständigen afrikanischen Tourismusmesse in Zusammenarbeit mit dem ägyptischen Tourismusministerium, der Reed Company und von ITM vor. Der Vorschlag wurde wohlwollend aufgenommen und wird weiter verfolgt werden.

Ich glaube, dass es notwendig ist, ägyptische Intellektuelle, Anwälte, Ingenieure und Geschäftsleute an der MTF teilnehmen zu lassen. Die Mehrheit der Aussteller und Tourismusbüros wünscht den Kontakt mit der breiten Öffentlichkeit. Genauso wichtig schätze ich es ein, die Teilnahme ägyptischer Aussteller zu fördern und zu unterstützen. Es wird auch der internationalen Beteiligung dienen.

Der Veranstaltungsort sollte immer derselbe sein. Ägypten ist als arabisch-islamisches Land am Mittelmeer gut im internationalen Tourismus positioniert. Auch wenn manche Meinungen dazu tendieren, wäre es falsch, den Standort nach Griechenland oder in irgendein anderes südländisches Land zu verlegen. Kairo ist der ideale Standort, selbst wenn deshalb der Name in "Mittelmeer und Afrika Messe" geändert werden müsste. ■



Seminar von Google auf der Messe

ندوة غوغل



Das Bootsdinner

جانب من احتفالية المعرض